

## **Gott und die Welt „Funkeln im Dunkeln“**

von Superintendent Steffen Riesenberg

*WAZ, Lokalausgabe Bottrop,, 19. Dezember 2020*

In dieser Woche haben wir in den evangelischen Gemeinden schweren Herzens entschieden, in den kommenden Wochen auf Gottesdienste zu verzichten. Das schmerzt mich ganz persönlich und viele Pfarrerinnen und Pfarrer mit mir. Viele Ehrenamtliche hatten mit uns besondere Gottesdienste vorbereitet, die wir jetzt nicht feiern können. Und doch: Es ist aus meiner Sicht die richtige Entscheidung. Die beste Art, Gottes Liebe zu den Menschen zu bezeugen ist im Moment, alles zu tun, damit nicht noch mehr Menschen krank werden.

„Es muss nicht alles so sein, wie es sonst immer war!“ Diesen Rat des schwedischen Dompropsts Ludvig Jönsson habe ich in den vergangenen Jahren in der Adventszeit gerne weitergesagt. Viele Leute hetzten von Termin zu Termin, durch volle Innenstädte, und planten ausführlich, wie man alle in der Familie zu Weihnachten zufrieden stellen kann. Ludvig Jönsson hatte erkannt: Weihnachten soll keine Last sein, sondern eine Ahnung von dem Wunder vermitteln, das zu jener Zeit in Bethlehem geschehen ist.

In diesem Jahr ist ohnehin nicht viel so, wie es sonst immer war. Vieles, was sonst in diese Zeit gehört hat, fehlt uns. Gestern erzählte eine Hörerin im Radio, wofür sie in diesem Jahr im Advent trotz allem dankbar ist: für so viel frische Luft wie noch nie, für so viel Zeit mit den Kindern, für weniger Hektik und mehr Ruhe. Sie können für sich selbst überlegen: Vielleicht ist nicht alles schlecht in diesem Jahr, vielleicht gibt es auch etwas Gutes, das uns den Advent und Weihnachten mit neuen Augen erleben lässt. So kann Weihnachten trotz allem zu einer Befreiung werden. Die Engel sagen in der Weihnachtsgeschichte: „Fürchtet euch nicht!“ Sie sagen es zu Menschen, die Angst haben und sich nach Freiheit und Erlösung sehnen. Damals - wie heute. Wer weiß: Vielleicht wird es in diesem Jahr ein Fest, bei dem Gott uns näher kommt als je zuvor?

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich von Herzen, und im Namen aller meiner Bottroper Kolleginnen und Kollegen aus den christlichen Kirchen, frohe und gesegnete Weihnachten!